

Watt geiht



LAGERZEITUNG IM LANDESZELTLAGER 2019 DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN JUGENDFEUERWEHREN *Ausgabe 1 - 06. Juli 2019*

Herzlich Willkommen auf Föhr!

Wie in „wikipedia“ geschrieben steht, gehört die Insel Föhr (nordfriesisch Feer) zu den nordfriesischen Inseln und zum Kreis Nordfriesland.

Föhr ist die größte und bevölkerungsreichste deutsche Insel ohne Landverbindung. Die aktuelle etymologische Forschung geht davon aus, dass der Name Föhr einen maritimen Hintergrund hat. Eine weitere Deutung bezieht sich auf das friesisch feer „unfruchtbar“. Föhr ist die fünftgrößte deutsche Insel und die zweitgrößte deutsche Nordseeinsel. Unter den deutschen Inseln ohne Straßen oder Bahnverbindung zum Festland, ist Föhr die flächenmäßig größte Insel mit der höchsten Bevölkerungszahl.

Föhr wird „die grüne Insel“ genannt, da sich im Windschatten von Amrum und Sylt den stürmischen Einflüssen der Nordsee relativ geschützt ist und sich daher die Vegetation gut entwickeln kann.

Die Insel ist 8,5 Kilometer breit und 12,5 km lang und hat eine Fläche von 82,82 Quadratkilometer. Der Norden besteht aus Marschland und im Süden befindet sich die höher gelegene Geest.

Die höchste Erhebung liegt auf 13,2 Meter über Normalnull auf dem Geestrücken zwischen Nieblum und Midlum.

Die Geest macht zwei Fünftel der Gesamtfläche aus und die meisten Ortschaften liegen dort. In der Marsch befinden sich zahlreiche Aussiedlerhöfe.

Bis 1362 war Föhr noch keine Insel, sondern Teil des Festlands.

Bis zur ersten Groten Mandränke 1362 war Föhr noch keine Insel, sondern Teil des Festlands. Mit der Nordsee war es durch tiefe Ströme verbunden. Südlich von Föhr verläuft heute die Norderaue, das Amrumtief liegt westlich, die Föhrer Ley östlich Föhrs.

Föhr ist, wie auch die benachbarten Inseln, ein beliebtes Urlaubsziel. Vom Fährhafen Wyk zieht sich am Südrand bis etwa zur Mitte der Westküste ein 15 Kilometer langer Sandstrand. Nördlich und nordwestlich der Insel befindet sich die Schutzzone I des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.





Föhr gehört zum Kreis Nordfriesland und hat 8.248 Einwohner (Stand: 1. März 2017). Im Südosten der Insel liegt als einzige Stadt der Hauptort Wyk (Fering: *bi a Wik*), der ein staatlich anerkanntes Nordseeheilbad ist. Die 16 Inseldörfer verteilen sich auf elf Gemeinden. Wyk und alle Föhrer Gemeinden gehören zum Amt Föhr-Amrum.

Auf Föhr herrscht Seeklima. Die Durchschnittstemperaturen betragen im August zwischen 14 und 19 °C, im Januar und Februar zwischen -1 und 3 °C. Föhr hat rund 4,6 Sonnenstunden pro Tag. Monatlich gibt es im Mittel zehn Regentage. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge liegt bei etwa 800 Millimetern.

Auf Föhr herrscht aufgrund der salzhaltigen Luft und der relativ starken Winde Reizklima.

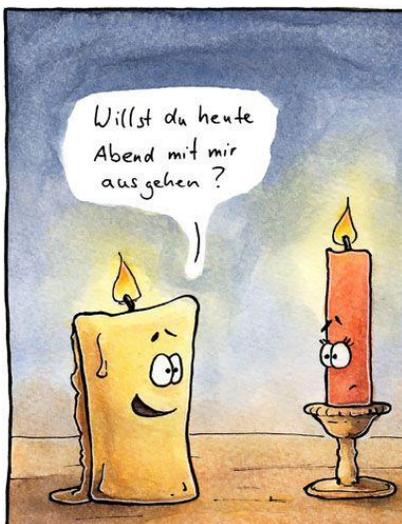
- Fortsetzung folgt -

Idee für Nieblum

Die Föhrer Kerzenscheune bietet ein Erlebnis besonderer Art. Hier kann man seine Kerzen selbst ziehen und kreativ gestalten.

Da das Wachs nach jedem Tauchgang trocknen muss, dauert es ca.1 Stunde bis die Kerze fertig ist. Schneller geht es, wenn die fertige Kerzenrohlinge nach eigenem Geschmack farbig gestaltet werden.

So oder so entsteht eine individuelle Kerze. Ein perfektes Urlaubsmitbringsel für zu Hause.



Bitte recht freundlich!

Der eine oder andere hat es bereits gemerkt - überall kommen „wie aus dem Nichts“ Kameramänner und Frauen und halten alles fest, was so auf dem Platz passiert.

Das hat natürlich einen Grund. Aber welchen?

Das verraten wir Euch in einer der nächsten Ausgaben.

Der Wimpelklauf geht um !?!

Der Wimpel oder die Fahne gehört traditionell zur Jugendfeuerwehr wie unsere blau/orangene Schutzkleidung.



Nun hat die Vergangenheit gezeigt, dass es mal passieren kann, dass Wimpel oder Fahnen sich „spontan“ einen neuen Besitzer suchen. Das ist grundsätzlich der Lauf der Dinge. Allerdings gibt es für den Wimpel- und Fahnenklauf ein paar Spielregeln, die eingehalten werden müssen: Beginnen darf der Wimpelklauf täglich ab 21.00 Uhr. Aber nur, wenn der Wimpel auch tatsächlich unbewacht ist! Zur Nachtruhe – also 23.00 Uhr - ist dann auch wieder Schluss mit der Stoffsammlung.

Und was passiert, wenn der Wimpel nun weg ist? Das wiederum ist ganz einfach ... als Auslöse muss eine Kiste Cola reichen – sie ist der Lohn für die raffinierte Arbeit. Die erfolgreichen Jäger müssen sich aber zeitnah -spätestens am Folgetag zum Frühstück- bei den rechtmäßigen Besitzern des Wimpels melden.

Aber beachtet: bei Verletzung der Spielregeln ist es ein wenig wie beim Kegeln – die Kugel kommt zurück und die Beklauten haben dann das Glück. Die Kiste Cola wandert in die andere Richtung, und dann gibt es hoffentlich eine Schlichtung!



MOIN MOIN – WATT ?!



Topmodern zeigen sich die schleswig-holsteinischen JUGENDfeuerwehren im Landesjugendendfeuerwehrlager 2019.

Jeder jugendliche Teilnehmer bekommt zu Beginn des Zeltlagers ein orangefarbenes Eventband an das Handgelenk. Dieses Eventarmband ermöglicht den Zeltlagerteilnehmern die Teilnahme an der Verpflegung und zu allen Veranstaltungen rund um das Zeltlager. Die volljährigen Betreuer und der Lagerstab tragen ein weißes Armband, das auch den Zutritt zur „Sauerkrautbar“ ermöglicht.



Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Itzehoe

Wir, die Jugendfeuerwehr Itzehoe, gründeten uns im Jahr 2013. Aktuell besteht unsere JF aus 27 Jugendlichen und 6 Betreuern. In diesem Jahr sind wir auf dem Sommerzeltlager mit 20 Jugendlichen vertreten. Unsere Gruppe besteht aus einer Mischung von älteren und jüngeren Mitgliedern im Alter von 10 bis 17 Jahren. Mit 15 Jungen und 12 Mädchen, ist das Geschlechterverhältnis, anderes als in anderen Jugendfeuerwehren, sehr ausgeglichen. Unsere ältesten Mitglieder sind mittlerweile schon über 6 Jahre dabei.

Die Jugendfeuerwehr Itzehoe trifft sich jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr auf der Hauptwache in Itzehoe, um gemeinsam lustige, interessante und lehrreiche Dienste zu verrichten. Die Jugendlichen sind eine gut harmonisierende Truppe, in der auch neue Mitglieder schnell integriert werden. Dies funktioniert durch ein hohes Maß an Hilfsbereitschaft und Teamwork, denn Teamwork steht in unserer Jugendfeuerwehr an erster Stelle. Deshalb veranstalten wir auch manchmal Dienste, in denen es nur um Teambuilding geht. Dadurch haben sich bei uns schnell einige enge Freundschaften entwickelt, die auch außerhalb der Feuerwehrdienste bestehen.

Mit der Hilfe unserer Betreuer werden wir Jugendlichen kontinuierlich weitergebildet und so auf das Einsatzgeschehen vorbereitet. Durch die gute Vorbereitung ist ein Wechsel in die Einsatzabteilung kein Problem, es wurden bereits viele der Jugendlichen in die Einsatzabteilung übernommen. Leider können wir dann nicht mehr am Sommerzeltlager teilnehmen. Dies ist für viele von uns immer das Highlight des Jahres.



Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Büsum

Wir sind die Jugendfeuerwehr Büsum und sind momentan 22 Mitglieder stark.

Unsere Jugendgruppenleiterin ist Melina, die Jugendgruppenführer sind Max und Lasse. Mike ist unser Schriftwart, Paul unser Sicherheitsbeauftragter und Hannes unser Gerätewart.

Die meiste Zeit von unseren Ausbildungsabenden arbeiten wir mit unserem LF 8/6 und GW-N.

Für diesen Artikel haben wir unsere Mitglieder befragt, was ihnen als Erstes in den Sinn kommt, wenn sie an unsere Jugendfeuerwehr denken. Von den Jüngeren kam oft, dass wir viele Aktionen veranstalten und eine sehr lustige und lockere Jugendfeuerwehr sind. Von langjährigen Mitgliedern wird altersübergreifend ein guter Zusammenhalt sowie gute Teamarbeit genannt.

Wir sehen uns als eine Jugendfeuerwehr mit Herz, da wir auch außerhalb des Rahmens der Jugendfeuerwehr füreinander da sind und unsere Mitglieder in schlechten Zeiten auffangen.



Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Reinbek

Wir, die Jugendfeuerwehr Reinbek, hatten die weiteste Anreise, denn zwischen Föhr und Reinbek liegen ca. 230 km. Durch die direkte Nähe zu der Hansestadt Hamburg ist unsere Gemeinde sehr städtisch, was sich auch durch unsere Ausrüstung zeigt. Als Stadtfeuerwehr haben wir die Möglichkeiten mit umfangreichem Gerät, wie z. B. einer Drehleiter und einem Rüstwagen zu üben. Aber nicht nur unsere Ausbildung ist klasse, auch unsere Kameradschaft pflegen wir regelmäßig mit zusätzlichen „Teamdiensten“ an denen wir Team Building betreiben. Die Freundschaft zu unserer Partnerfeuerwehr in Sulzbach an der Murr halten wir durch regelmäßige Besuche aufrecht. Zuletzt erfolgte ein Besuch der Sulzbacher Kameraden im Herbst 2017, bei dem wir Reiseführer durch Hamburg und Reinbek spielten. Aber auch wir waren schon, das ein oder andere Mal in Süddeutschland. Zuerst besuchten wir 2013 unsere Freunde in Sulzbach. In Bayern fand 2014 das Bundeszeltlager, anlässlich des Jubiläums der Deutschen Jugendfeuerwehr statt. Das war bisher das größte Zeltlager für uns.



Wir freuen uns auf Föhr, um dort eine Tradition fortzuführen. Denn mit den anderen Jugendfeuerwehren aus dem Südkreis-Stormarn haben wir schon lange eine intensive Zusammenarbeit, sodass wir zusammen die Leistungsspanne und zwei eigene Zeltlager in Gartow und Lütjensee durchführten. Auch auf den jährlichen Kreiszeltlagern führen wir gemeinsam Aktionen durch, die unsere langjährigen Freundschaften stärken. Besonders bekannt ist unser Facebook Auftritt, auf dem man uns bei vielen Abenteuern begleiten kann. Schaut gerne mal bei Facebook vorbei. ☺

Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Amt Eddelak-Sankt Michaelisdonn

Wir kommen aus Dithmarschen direkt am Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel. Unsere JF ist ein Zusammenschluss aus den vier kleinen Gemeinden Sankt Michaelisdonn, Eddelak, Averlak und Dingen, die bereits 1995 gegründet wurde und nächstes Jahr ihr 25. jähriges Bestehen feiert.

Zurzeit haben wir 28 Kinder und 8 Betreuer die sich freitags um 16 Uhr zum Dienst treffen. Bei uns stehen Teamarbeit, Kameradschaft und Verantwortung ganz oben und werden dementsprechend gestärkt. Unsere praktischen Dienste (Übungen) werden zum Beispiel vom Vorstand ausgearbeitet und nur noch vom Jugendwart geprüft und abgesegnet. Die Großen helfen den Kleinen beim Lernen und umsetzen des erlernten. Wir haben immer eine Menge Spaß, nicht nur bei den Übungen sondern auch bei den oft trockenen Theoriediensten

wird versucht Spaß und Teamgeist nicht zu kurz kommen zu lassen. Übers Jahr gehen wir auch mal zu McDonalds und Eis essen. Unser alljährliches Bowling findet bei uns immer Anfang November statt und unser Sommerfest und die Weihnachtsfeier dürfen natürlich auch nicht fehlen. Dazu kommen Zeltlager und größere Aktion mit anschließendem Übernachten im Gerätehaus. Soviel zu UNS !!!!!

Wir haben uns schon sehr auf dieses Zeltlager gefreut und hoffen auf eine Menge Spaß und viele schöne Momente.



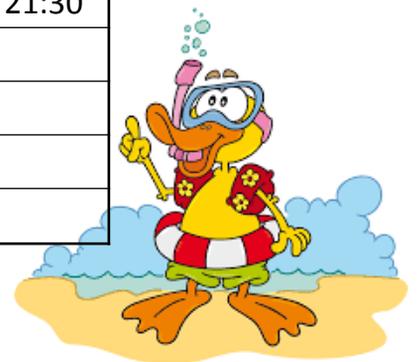


Speiseplan zum Landeszeltlager:

- Samstag, 06.07.19
Nudeln Bologneser Art
- Sonntag, 07.07.19
Buntes Hühnerfrikassee mit Reis
- Montag, 08.07.19
Würstchengulasch mit Paprika und Nudeln
- Dienstag, 09.07.19
Frikadelle mit Kartoffelpüree und Röstzwiebeln
- Mittwoch, 10.07.19
Putenschnitzel mit Gemüse, Reis und Soße
- Donnerstag, 11.07.19
Asiapfanne mit Mienudeln
- Freitag, 12.07.19
Gulasch mit Nudeln und Gurkensalat

Badezeiten

Tag	Hoch morgens	Hoch abends	Baden morgens	Baden abends
Sa. 6.7.	05:30	17:44	-	15:30 - 19:30
So 7.7.	06:19	18:32	-	16:30 - 20:30
Mo 8.7.	07:09	19:22	-	17:30 - 21:30
Di 9.7.	08:01	20:15	-	-
Mi 10.7.	08:57	21:15	09:00 - 11:00	-
Do 11.7.	09:57	22:20	09:00 - 11:00	-
Fr 12.7.	11:01	23:27	09:00 - 13:00	-



Impressionen zur Anreise

Ab ca. 09:00 Uhr wurden die ersten Gruppen erwartet.
Sie reisten dann auch nach und nach an und wurden von den Stab-Mitgliedern freundlich empfangen, die ihnen den richtigen Weg wiesen.
Wir waren live bei der Ankunft dabei und präsentieren nun erste Impressionen.



Ankunft der

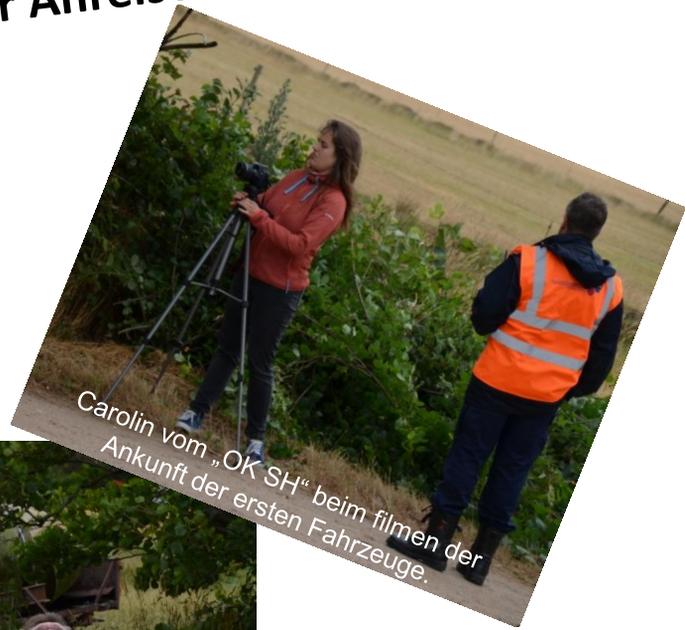
ersten Fahrzeuge



Impressionen zur Anreise



Gerlinde und Jürgen als Empfangsteam an der Straße zum Zeltplatz „unsere Welt“



Carolin vom „OK SH“ beim filmen der Ankunft der ersten Fahrzeuge.



Ingo, Parkplatzeinweisung, betet zum Himmel:
„Herr im Himmel, lasse das Nass doch an der Waterkant, und für uns die Sonne immer ins Land“



Das Platzteam, Sebastian und Rüdiger, freuen sich offensichtlich auf das, was da noch kommt.



Das ist das Stab-Vorzelt. Keiner da. Alle sind beim Empfang der JF'en oder haben andere Aufgaben wahrzunehmen.

Impressionen zur Anreise



Heike und Udo warten darauf, endlich die Lagerutensilien ausgeben zu können.



Der Nahrungstresor: wer zu unmöglichen Zeiten noch Hunger hat, darf sich bedienen. Der Tresor ist zugänglich ohne Bankkarte, selbst den Zahlencode auf dem Armband erkennt er nicht.

Bitte pfleglich behandeln, und nur soviel entnehmen wie man wirklich essen kann.



Am Eingang des Verpflegungszeltes steht ein großer Bildschirm. Hier werden zu den Mahlzeiten die neuesten Beiträge des „OK SH“ übertragen. Der offene Kanal wird während der ganzen Zeit das Lager beobachten und filmen. Das Team bilden: Vivien und Carolin. Der Lagerstab wünscht viel Erfolg und Spaß bei Eurer Arbeit.

Auch der „LaLaHe“ (kein geringerer als LJFW Dirk Tschechne) treibt hier wieder sein Unwesen. Fast genauso wie 2015 am Lenster Strand. Aber toll von ihm, dass er heute das Presseteam von seinem „Sägenchor“ und somit lauten Arbeitsgeräuschen verschont hat.



Impressionen zur Anreise

Stimmen aus dem Zeltlager



Auch Reisebusse ließen nicht auf sich warten. Das Zeltlager füllt sich.



JF Langenhorn bei der ersten Zeltbesprechung



JF Struckum richtet die Zelte her.



Die JF Oststeinbek wünscht sich schönes Wetter, neue Leute kennenzulernen und vor allem viel Spaß. Sie versprechen: „wir rocken das Lager!“

Impressionen zur Anreise

Stimmen aus dem Zeltlager



Das Equipment der JF Reinbek. Diese JF scheint öfters auf Tour zu sein. Es ist an alles gedacht.

Die JF Oldenswort wünscht sich viel Spaß, neue Leute kennenzulernen, Erholung und gute Kameradschaftsbildung, da sie noch eine sehr junge Gruppe sind. Etwas später kam Mika dazu und erklärte, er wäre gerade am Strand gewesen. Es gab nichts besonderes zu sehen. Bernstein habe er leider nicht gefunden.



JF BÜsum beim Einrichten der Zelte.

Dennis von der JF BÜsum wünscht sich neue Leute kennenzulernen, und ist gespannt auf die Organisation des Lagers. Die jetzige Gruppe besucht zum ersten Mal ein Landeszeltlager.

Was bisher geschah ...

Wir geben zu ... manche Bilder sind erschütternd.
Hilflose Personen, fliegendes Material, merkwürdige Situationen.
Dennoch ist es unser Auftrag, Euch auch die wahre Geschichte
vor dem Zeltlager in Bildern zu zeigen ...



Duuuu, Jürgen ... wann kommt die Sonne???
Weiß ich nicht ... aber immer lächeln!



Ernst-Niko mit seinem ersten Teil
des Gehwagens



Hmmm ... wo sind wir hier eigentlich?
Was machen wir hier?
Und überhaupt ... wer bin ich???



Ach, Sch... hätte ich doch nur meine Brille dabei.

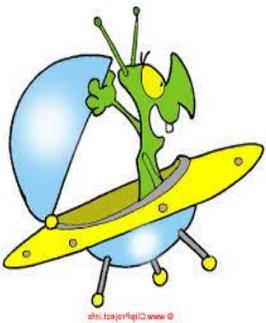


Voorsicht ... die (Klapper-)Störche sind hier sehr aktiv.



Halloooo erstmal ... nu geht dat los!

Irgendwas fliegt immer ein.



Die „letzte“ Seite

Es geht auf Mitternacht zu ... Zeit für das Schleswig-Holstein-Lied auf R.SH



Schleswig-Holstein, meerumschlungen
deutscher Sitte, hohe Wacht!

Wahre treu, was schwer errungen,
bis ein schöner Morgen tagt!

Schleswig-Holstein stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!

Schleswig-Holstein stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!



GESUCHT!!!

Ihr wart bereits beim Landeszeltlager 2015 in Lenster Strand mit dabei? Dann suchen wir Euch!
Bitte bei Antonia aus der Redaktion melden.



So, 07.07. morgen	08.07. Montag	09.07. Dienstag
max 14° min 13°	max 15° min 10°	max 14° min 13°
Vormittag	Vormittag	Vormittag
Nachmittag	Nachmittag	Nachmittag
Abend/Nacht	Abend/Nacht	Abend/Nacht
☀ 5 Std.	☀ 3 Std.	☀ 1 Std.
☂ 80 %	☂ 70 %	☂ 40 %

*Eine Zeltlagerzeitung kann nur so gut sein,
wie ihre Leser.*

*Deshalb gebt bitte Anregungen, Wünsche,
Vorschläge, Leserbriefe, Kleinanzeigen,
Kontaktanzeigen, Stellengesuche und vieles
mehr vertrauensvoll an die Redaktion. Mit eurer
Unterstützung schreiben wir eine interessante
Zeitung, in der ihr euch auch wiederfindet.*

